



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums (ELER)



STIFTUNG STIFT NEUZELLE PRESSEMITTEILUNG

Neuzelle, den 10.06.2022

Sperrfrist, 10.06.2022, 15 Uhr

„SCHAU AN DER SCHÖNEN GÄRTEN ZIER“ DER BAROCKGARTEN DES KLOSTERS NEUZELLE IST WIEDER VOLLSTÄNDIG HERGESTELLT

**Ministerpräsident Woidke und Ministerin Schüle eröffnen den fertiggestellten Barockgarten
des Klosters Neuzelle**

Die Stiftung Stift Neuzelle hat in ihrem 26-jährigen Bestehen und in der Geschichte des Klosters Neuzelle einen Meilenstein erreicht. Der nun fünf Hektar große Barockgarten ist in seiner historischen Form wieder vollständig hergestellt.

Am Freitag, den 10. Juni 2022, wurde die Gartenanlage durch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Herrn Dr. Dietmar Woidke, und der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Frau Dr. Manja Schüle, mit einem Festakt um 14:30 Uhr in Neuzelle eröffnet.

Norbert Kannowsky, Geschäftsführer der Stiftung Stift Neuzelle: „Die vollständige Wiederherstellung des Neuzeller Barockgartens ist ein historisches Ereignis in der Geschichte der Klosteranlage. 26 Jahre nach Gründung der Stiftung Stift Neuzelle durch das Land Brandenburg ist dieser große Meilenstein erreicht. Mit diesem Projekt bereichert das Land Brandenburg die Welt der historischen Gärten.“

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke: „Der Stiftung ist Großartiges gelungen! Die Klosteranlage ist mittlerweile fast vollständig saniert. Insgesamt wurden seit 1993 über 50 Millionen Euro investiert. Mein allerherzlichster Dank geht an alle, die über viele Jahre die Planung, Vorbereitung und Umsetzung des Wiederaufbaus des Barockgartens vorangetrieben haben. Ohne ihn wäre die Klosteranlage Neuzelle nicht vollständig.“

Kulturministerin Dr. Manja Schüle: „Mit Brandenburgs einzig erhaltener barocker Parkanlage in Neuzelle ist nicht nur ein Gartendenkmal wiederhergestellt, sondern auch ein neuer Kulturort geschaffen worden. Ein Kulturort, der Körper und Geist anspricht und Geschichte und Gegenwart miteinander verbindet. Ich bin überzeugt: Der Klostersgarten wird dazu beitragen,

Pressekontakt:

Clara Roth-Wintges, Wiss. Volontärin Kultur & Marketing
E-mail roth-wintges@stift-neuzelle.de, Telefon (033652) 814 17
Stiftung Stift Neuzelle, Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle

dass noch mehr Menschen den Weg nach Neuzelle finden und der Ort weiter an Strahlkraft gewinnt. Und es hat etwas zutiefst Versöhnliches, dass diejenigen, denen wir diesen Garten verdanken, wieder hier sind und erneut Wurzeln schlagen. Die Rückkehr der Zisterzienser unter Prior Simeon und Pater Kilian schlägt nicht nur eine Brücke in die Vergangenheit – sie befruchtet Neuzelle auch als geistigen, religiösen, spirituellen Ort neu.“

Landrat Rolf Lindemann: „Die umfassende Wiederherstellung des Klosterareals und eben dieses herrlichen Barockgartens erschöpft sich nicht in einer herausragenden Leistung des Denkmalschutzes bzw. einer immensen Kraftanstrengung derer, die hier enorme Haushaltsmittel mobilisiert haben. Das, was in Neuzelle über die Jahre wieder freigelegt wurde, hat darüber hinaus eine sinnstiftende Bedeutung für uns Heutige. Wir leben eben nicht in einer hermetisch abgeschlossenen Gegenwart, sondern stellen uns in übergreifende zeitliche Zusammenhänge. Und viele Menschen schöpfen eben Kraft und Lebenssinn aus den reichen Kulturbeständen, die über die Jahrhunderte von schöpferischen Geistern zusammengetragen wurden – hier in Neuzelle sind es 35 Generationen, auf deren Schultern wir stehen.“

Landeskonservator Prof. Dr. Thomas Drachenberg: „Das blühende Gartenkunstwerk in Neuzelle ist auch das Ergebnis guter Zusammenarbeit aller Beteiligten vor Ort, der Fachplaner*innen und Behörden. Die im 13. Jahrhundert gestiftete Zisterzienser-Klosteranlage war als Einzige in Brandenburg bis in das 19. Jahrhundert nicht säkularisiert – der Klostersgarten blieb vor tiefgreifenden Veränderungen bewahrt, aber wurde lange Zeit vernachlässigt. Nun gilt es, durch eine langfristige Pflege die Erhaltung des Klostersgartens Neuzelle als wichtigen Ort der Kulturgeschichte auch in Zukunft sicherzustellen.“

Basierend auf den Plänen des Stiftsatlasses von 1760 wurde der Barockgarten in seiner Gesamtgröße von fünf Hektar wieder hergestellt. Bereits 2008 wurde der Neuzeller Barockgarten von der Deutschen Zentrale für Tourismus unter die 53 schönsten Gartenanlagen Deutschland gewählt. 2021 wiederum gewann der dritte Bauabschnitt des Klostersgartens, der Küchen- und Kräutergarten, die Auszeichnung „Schönste Parkanlage Brandenburgs“ des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e.V.

Beet-Anlagen wurden geformt, Obstbäume und typische Kultur- und Nutzpflanzen aus Klostersgärten gepflanzt, Wandelgänge aufwendig erhalten und rekonstruiert sowie die Verortung ehemaliger historischer Architekturmerkmale des Gartens geschickt nachempfunden.

Aktionswochenende 11. und 12. Juni 2022

Dem Festakt folgt ein Aktionswochenende. Jeweils in den Abendstunden von Freitag bis Sonntag wird der Garten illuminiert. Am Samstag findet sich ein großes gastronomisches Angebot auf dem Stiftsplatz. Auch für die kleinen Gäste findet sich ein kreatives Mitmachprogramm. Ab 16 Uhr wird das Wochenende mit dem Open-Air-Konzert des Dresdner Residenzorchesters im Garten gekrönt. Auf dem Programm stehen unter anderem „Die Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi, der Eintritt ist frei.

Am Sonntag um 11:30 Uhr feiern die katholische und die evangelische Gemeinde Neuzelle eine ökumenische Gartenandacht.

Zudem werden kostenfreie Führungen angeboten (Samstag: 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr sowie Sonntag 10:30 Uhr, 13:30 Uhr und 15 Uhr). Eine Anmeldung vorab ist nicht nötig.

Orangerie

Mit der Garteneröffnung eröffnet nach zweijähriger Corona-Pause auch wieder eine Gastronomie in der Orangerie. Zukünftig wird diese bis voraussichtliche Mitte Oktober immer Donnerstag bis Sonntag die Gäste im Garten versorgen. Über den Winter ziehen die Citrusbäumchen wieder in die Orangerie.

Nähere Infos sowie das Programm finden sich auch auf der Internetseite www.klosterneuzelle.de.